

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



**Beschluss des Ausschusses
für Stadtplanung und Bauordnung
vom 11. Dezember 2019**

**Top 1: A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter
Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2152
Heinrich-Wieland-Straße (nördlich), St.-Michael-Straße (östlich), ehemaliger
Busbahnhof und P+R-Anlage Michaelibad (Teiländerung des
Bebauungsplanes Nr. 1265) B) Durchführung eines städtebaulichen und
landschaftsplanerischen Wettbewerbs C) Anträge D)
Bürgerversammlungsempfehlungen**

Änderungsantrag

Punkt 1
Punkt 2 **neu**

Wie Punkt 1 des Antrages der Referentin

Den im Vortrag der Referentin unter Buchstabe A, Ziffer 3
„Planungsziele“ genannten Eckdaten und Rahmenbedingungen
unter der Maßgabe, dass

- ein Mobilitätskonzept mit einem Stellplatzschlüssel mit 0,3 – max. 0,5 Kfz pro Wohneinheit gefordert wird,
- eine Reduzierung der P+R Stellplätze, auch zugunsten einer Mobilitätsstation geprüft wird,
- dauerhaft preiswerte, geförderte Mietwohnungen, analog der in „Wohnen in München VI“ formulierten „Münchener Mischung“ auf städtischen/SWM-Flächen entstehen,
- im Wettbewerbs auf die ersten Ergebnisse der im Entwurf vorliegenden Hochhausstudie verwiesen wird
- eine Verbesserung des barrierefreien Zugangs zur U-Bahnstation Michaelibad als Option berücksichtigt wird
- die Ergebnisse der BA- und Bürgerbeteiligung im weiteren Verfahren im hohen Maß berücksichtigt werden.
- Planungsreferat und Grundstückseigentümer SWM ein schlüssiges Konzept für den weitestgehenden Erhalt bzw. „Verschulung“ und Verpflanzung der dort wachsenden Laubbäume entwickeln.

wird zugestimmt und einem Wettbewerb zugrundegelegt.

Punkte 3-13

Wie Punkte 3-13 des Antrages der Referentin

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative: Herbert Danner, Katrin Habenschaden, Anna Hanusch, Paul Bickelbacher
Mitglieder des Stadtrates